

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. August 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 21. August 1855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl im Beyseyn des Herrn k.k. I. Kreiskommißärs Prosch und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Krenklmüllner, Haratzmüller, v. Jäger, Michael Heindl, Vögerl, Edelbaur, Millner, Lechner.

Abwesende Herr Vize Bürgermeister Haller beurlaubt.

„ Gem. Stigler beurlaubt: Die Herrn Gemeinderäthe Woisetschläger, Anton Heindl entschuldigt.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 14. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

No. 4106. Dekret der k.k. Kreisbehörde rücksichtlich des angezeigten Beschlusses wegen Besetzung der Sekretärsstelle u. Ausschreibung der Stellen von Polizeywachmännern mit Hinweis auf den § 20 der kais. vom 19. Xber 1852. No. 273.

Zur Wissenschaft.

No. 4081. Dasselbe vom 14. Augst d.J. mit der Bewilligung für Joh. Reitmayr sein Hammerwerk, statt mit Mineralkohlen mit Holzkohlen betreiben zu dürfen.

Von diesem Erlaße sind Joh. Reitmayr u. die hiesigen Feuerarbeiter zu Handen des Hr. Lechner mit Intim. Dekret zu verständigen.

No. 4056. Relation des Polizeyamtes über den wegen Änderung der Roman v. Jäger'schen Miststätte abgehaltenen Augenschein.

Zur einstweiligen Wissenschaft u. wird binnen 14 Tagen der Vorlage des zugeführten Planes entgegengesehen. Hievon ist die wohllöbl. kk. Kreisbehörde mit Bericht in Kenntniß zu setzen.

No. 4077. Relation über die coönell. Besichtigung der Ignatz Haratzmüller'schen Miststätte nächst der Frauenstiege.

Wird zur Wissenschaft genommen, u. wird Hr. Ignaz Haratzmüller bedeutet, daß vor der Hand kein Anstand gegen das Belassen der Einplankung u. Dachung der Miststätte, wie selbe von ihm jetzt hergestellt wurde, bestehe, daß H. Ignaz Haratzmüller jedoch für die Benützung des städtischen Grundes zu seiner Miststätte jährl. einen Pachtzins von 10 xr C.M. zur städt. Kaßa zu entrichten habe, dessen das Kassa- u. Conscr.-Amt so wie Bittsteller rathschlägig zu verständigen. An die k.k. Kreisbehörde ist von dem Verfüigten Anzeige zu erstatten.

No. 3930. Sign. des kk. Bezirksamtes vom 3. August d.J. Z. 6071 mit dem vom Regmts. Kommando anher gelangten Gesuche des Johann Platzer um Ehebewilligung zur Verständigung.

Ist Johann Platzer von dieser Entscheidung mit Intimat. Dekret in Kenntniß zu setzen.

No. 4055. Gesuch des Josef Wallergraber um Ertheilung der Aufenthaltsbewilligung für sich u. seine Familie.

Wird der nachgesuchte Aufenthalt in der hiesigen Gemeinde unter den gesetzlichen Bestimmungen bewilliget. Hievon wird das Polizeyamt unter Anschluß des Heimathscheines mit dem Auftrage rathschlägig verständigt, den Josef Wallergraber nebst Familie zu überwachen.

III. Section.

No. 4114. Bericht des Kassaamtes über den hinter Herrn Josef Koller bgl. Eisenhändler in der Stadt haftenden Mortuarsrückstand pr. 431 fl 29 2/4 xr C.M.

Ist Hr. Josef v. Koller mittelst Schreiben aufzufordern, den nach Abschlag der an das Kammeramt abgelieferten Nägel im Betrage pr. 64 fl 58 xr an noch bleibenden Mortuarsrückstand pr. 366 fl 31 xr C.M. an das Kammeramt ehestens abzuführen.

No. 1638. & 3914. Protokoll über die gepflogenen Vernehmungen über die Anzeige des Mauthner Josef Pettenberger pcto Mauthumfahrung.

Nach dem mit beiden Partheyen aufgenommenen Protokolle erklärte sich Urban Schreiberhuber, die an den Pächter J. Pettenberger ausständige Mauthgebühr zu bezahlen, wodurch sich dieser Gegenstand begleicht; entgegen ist Johann Reitmayr, der sich weigert selbe zu bezahlen, mittelst Dekret aufzufordern, seiner Schuldigkeit nachzukommen; u. J. Pettenberger hievon auf Rubrik zu verständigen.

No. 4089. Anzeige des R.R. Schiefermayr, daß bezüglich des demolirten Schulhauses im Ensdorf No. 303 wegen Austritt aus der o. d. e. Landes Brandschadenversicherungsanstalt die erforderlichen Schritte zu machen wären.

Ist an die o. d. e. Brandschaden Versicherungs-Anstalt die Anzeige zu machen, daß durch den Abbruch dieses Gebäudes auch die Versicherung aufhöre, u. dasselbe die Löschung veranlassen wolle.

No. 4090. Bericht des R.R. Schiefermayr in Betreff der von der k.k. Berghauptmannschaft jährl. anher zu entrichtenden accordirten Gaben pr. 20 fl C.M.

Ist an die k.k. Kreisbehörde das Ersuchen um Auflassung der von der k.k. Berghauptmannschaft an die Stadtkassa zu entrichtenden accordirten Gabe pr. 20 fl C.M. welche Summe bey den erhöhten Steuern bey Weitem nicht hinreicht, die Bitte zu stellen.

IV. Section.

No. 4094. Conto des Georg Radermayr pr. 238 fl 25 xr C.M. für gelieferte 71 Geländerpfeiler u. Kanaldeckplatten.

Werden dem Kontisten Radermayr a conto 100 fl C.M. angewiesen.

No. 4179. Anzeige der Bausektion daß der Pacht der städt. Gewölbe an der Schloßmauer u. unterm Ennsthor mit Ende des Mil. Jahr 1855 sein Ende erreicht.

Sind die Pächter zu Protokoll zu vernehmen, ob selbe die gemietheten Gewölbe zu den bisher bezaltnen Pachtzinsen wieder auf 6 nacheinander folgende Jahre zu pachten gesonnen sind, wobey dem H. Millner ausdrücklich zu bemerken ist, daß er gegen die Vermauerung des Fensters gegen das Steyrthor keine Einsprache machen dürfe, wenn das neue Gewölbe gebaut wird.

VI. Section.

No. 3419. & 4045. 2 Anzeigen der Armeninstituts Rechnungsführung daß durch den Tod der Katharina Pichler eine Bürgerspitalspfründe, u. der Elisabeth Redlich eine Pacher'sche Pfründe erledigt sey.

Sind diese beyden Pfründen vorschriftsmäßig zu verlautbaren, u. hinsichtlich der letztern der Präsentant Hr. Johan Seidl hievon in Kenntniß zu setzen.

Gaffl

Millner

A. Vögerl

Amtmann Schriftführer